Inhalt

Einführung der Bearbeiter														
Allgemeine editorische Hinweise														
Danksagung														
Freiheit und Gnade und weitere Texte zu Phänomenologie und Ontologie (1917 bis 1937)														
1. Besprechung von: Gertrud Kuznitzky, Naturerlebnis und Wirklichkeitsbewußtsein (1920)														
2. Vorwort zu: Adolf Reinach, "Über das Wesen der Bewegung" (1921)														
3. Freiheit und Gnade (1921) I. Natur, Freiheit und Gnade II. Der Anteil·von Freiheit und Gnade am Erlösungswerk III. Möglichkeit einer vermittelnden Heilstätigkeit IV. Die psychophysische Organisation als Ansatzstelle für Heilswirkungen V. Der Glaube 66														
4. Wort, Wahrheit, Sinn und Sprache (ca. 1922)														
5. Was ist Phänomenologie? (1924) 8. I. Zur Geschichte 8. II. Zur Methode 8. 1. Die Objektivität der Erkenntnis 8. 2. Die Intuition 8. 3. Der Idealismus 8.														
6. Was ist Philosophie? Ein Gespräch zwischen Edmund Husserl und Thomas von Aquino (1929)														

Gesamtausgabe Band 9

7.	Husserls Phänomenologie und die Philosophie des hl. Thomas von	
	Aquino (1929)	119
	1. Philosophie als strenge Wissenschaft	119
	2. Natürliche und übernatürliche Vernunft; Glauben und Wissen.	121
	3. Kritische und dogmatische Philosophie	126
	4. Theozentrische und egozentrische Philosophie	129
	5. Ontologie und Metaphysik	131
	6. Die Frage der "Intuition". Phänomenologische und	
	scholastische Methode	133
8.	Die weltanschauliche Bedeutung der Phänomenologie (1930/1931)	143
	Einleitung: Weltanschauung und Philosophie	143
	I. Was ist Phänomenologie?	146
	a. Historisches	146
	b. Husserls Phänomenologie	147
	c. Gegensatz zwischen Husserl und Scheler	151
	d. Gegensatz von Husserl und Heidegger	153
	II. Die weltanschauliche Bedeutung der Phänomenologie	154
	1. Materiale Bedeutung	154
	a. Das Weltbild der drei Philosophen	154
	b. Einfluß auf das Weltbild der Zeit	155
	2. Formale Bedeutung	156
	Schluß: Katholische und moderne Weltanschauung	157
9.	Husserls transzendentale Phänomenologie (1931)	
	Besprechung von: Edmund Husserl, Méditations Cartésiennes und	
	Eugen Fink, Beiträge zu einer phänomenologischen Analyse der	
	psychischen Phänomene	159
10	Diskussionsbeiträge anläßlich der "Journées d'Études de la	
10	Société Thomiste", Juvisy (1932)	162
	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
11	. Erkenntnis, Wahrheit, Sein (ca. 1932)	168
	1. Was ist Erkenntnis?	168
	2. Was ist Sein?	169
	3. Erkenntnis und Sein	169
	4. Was ist Wahrheit?	173
12	Besprechung von: Dietrich von Hildebrand, Metaphysik der	
	Gemeinschaft (1932)	176
13	B. Besprechung von: Ludwig M. Habermehl, Die Abstraktionslehre	
	des hl. Thomas von Aquin (1933)	186

VI Edith Stein

14. Besprechung von: Daniel Feuling, Hauptfragen der Metaphysik. Einführung in das philosophische Leben (1936)	187
15. Besprechung von: Edmund Husserl, Die Krisis der europäischen Wissenschaften und die transzendentale Phänomenologie (1937) .	189
Anhang	
Einleitung in die Phänomenologie. Texte zu einem geplanten Beiheft	
der Kant-Studien (1917)	194
1. Edmund Husserl: Phänomenologie und Psychologie	
Ausarbeitung von Edith Stein	195
2. Edmund Husserl: Phänomenologie und Erkenntnistheorie	
Ausarbeitung von Edith Stein	231
Einleitung: Ürsprung der erkenntniskritischen Überlegungen aus	222
dem Gegensatz von Vernunft und Sinnlichkeit	232 234
II. Die Entwicklung der Erkenntnistheorie	239
III. Das Ursprungsgebiet des radikalen Transzendenzproblemes	249
IV. Phänomenologie und Erkenntnistheorie	263
3. Anhang. Zur Kritik an Theodor Elsenhans und August Messer	300
I. Die Methode der Begriffsbildung und die beschreibenden	
Wissenschaften	300
II. Wesensanschauung, Erfahrung und Denken	312
III. Die "Unfehlbarkeit" der Wesensanschauung	317
Zu Heinrich Gustav Steinmanns Aufsatz "Zur systematischen Stellung	
der Phänomenologie" (1917)	320
I. Die Möglichkeit einer materialen Ontologie ohne	
"Rekurs auf Erfahrung"	320
II. Die Absolutheit des reinen Bewußtseins und der Sinn der	
phänomenologischen Reduktion	324
III. Die transzendentale Bedeutung der phänomenologischen	
Feststellungen	327
Literatur	335
Von Edith Stein oder von Edmund Husserl zitiert	3 3 5
2. Von den Bearbeitern ergänzt	338
3. Literatur in der "Einführung"	342

Inhalt

Siglen	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•			•		•		•	•	•	357
Abkürzungen		•									•							•			359
Personenregister		•									•		•		•						361
Sachregister																					367

VIII Edith Stein